

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert**

**Baden / Ständeversammlung**

**Karlsruhe, 1819 - 1933**

V. Antheil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn für 1888/89

**urn:nbn:de:bsz:31-28868**

## V. Antheil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn für 1888/89.

Budgets- und Rechnungs-Rubriken.	Budgets-Sätze.		Rechnungs-Soll.						Dieses gegen Jene				
			Rechnungs-Abtheilung				Summe.		mehr.		weniger.		
			II. 1888.		II. 1889.								
M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.		
Einnahme.													
§.													
1. Antheil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn . . . . .	1 261 400	—	872 585 97	742 281 85	1 614 867 82	—	353 467 82	—	—				

Karlsruhe, im Februar 1891.

Kontrollbureau Großherzoglichen Finanzministeriums.  
Diesenbacher.

Nach vollzogener Prüfung wird bekräftigt, daß diese Darstellung richtig und mit den genehmigten Budgetsätzen, sowie den Rechnungsauszügen und Schlußabrechnungen der Main-Neckar-Eisenbahnverwaltung für 1888 und 1889 übereinstimmend befunden wurde.

Karlsruhe, den 29. Juli 1891.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.  
Folty.

Vdt. Mathis.

## Erläuterungen.

### §. 1. Antheil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn.

Der Antheil Badens am Reinertrag ist den Abrechnungen über die Vertheilung der Betriebsüberschüsse (den sogenannten Schlußabrechnungen) entnommen.

Der gegen den Voranschlag höhere Betrag dieses Antheils ist im Wesentlichen in der Zunahme des Personen- und Güterverkehrs begründet.

Aus der Darstellung in Anlage 1 sind die Ergebnisse der jährlichen Abrechnungen zu ersehen; es geht aus denselben zugleich hervor, daß das für die Vertheilung des Reinertrags maßgebende Gesamtbaukapital, welches im Jahre 1887 durchschnittlich . . . . . 22 899 345 M. 58 S.  
betragen hat, im Jahr 1889 auf durchschnittlich . . . . . 23 150 270 „ 34 „  
angewachsen ist, somit im Ganzen um . . . . . 250 924 M. 76 S.  
zugenommen hat.

Von dieser Vermehrung entfallen:

a. auf das preussische Baukapital . . . . . 73 466 M. 15 S.

Verhandlungen der 2. Kammer 1891. 23 Beilageheft.

24 VII.

veranlaßt durch die Herstellung der Anlage zur Verbindung der neuen Bahnhöfe in Frankfurt a. M. mit dem neuen städtischen Hafen daselbst, sowie durch Erbauung von Dienstwohnungen für Weichenwärter im Bahnhöfe Frankfurt a. M.,

b. auf das hessische Baukapital . . . . . 26 383 M. 56 S<sub>1</sub>  
veranlaßt durch die Errichtung einer Haltestelle zu Bizhausen und Erweiterung des Güterbahnhofs in Darmstadt,

c. auf das badische Baukapital . . . . . 151 075 „ 5 „  
veranlaßt durch Erweiterungsbauten auf den Stationen Weinheim und Ladenburg.

Nach Beilage 2 stellen sich die Rechnungsergebnisse dar wie folgt:

	1888.	1889.
Einnahme . . . . .	6 198 930 M. 2 S <sub>1</sub>	6 468 555 M. 49 S <sub>1</sub>
Ausgabe . . . . .	3 579 349 „ 61 „	4 227 474 „ 53 „
Einnahmeüberschuß . . . . .	2 559 580 M. 41 S <sub>1</sub>	2 241 080 M. 96 S <sub>1</sub>
Die zur Vertheilung gelangten Ueberschüsse betragen . . . . .	2 650 576 „ 96 „	2 257 151 „ 36 „

Der Unterschied mit . . . . . + 90 996 M. 55 S<sub>1</sub> + 16 070 M. 40 S<sub>1</sub>  
erklärt sich dadurch, daß zur Zeit der alljährlichen Vertheilung der Einnahmeüberschüsse der rechnungsmäßige Betrag derselben in der Regel noch nicht genau bekannt ist, in Folge dessen die Ausgleichung in der Rechnung des nächsten Jahres bewirkt werden muß. So erklärt sich

#### 1. der Unterschied vom Jahr 1888:

durch einen Uebertrag vom Jahr 1887 mit . . . . .	148 111 M. 65 S <sub>1</sub>
und einen Uebertrag in's Jahr 1889 mit . . . . .	57 115 „ 10 „
gibt restlich die obigen . . . . .	90 996 M. 55 S <sub>1</sub>

#### 2. der Unterschied vom Jahr 1889:

durch einen Uebertrag vom Jahr 1888 mit . . . . .	57 115 M. 10 S <sub>1</sub>
und einen Uebertrag in's Jahr 1890 mit . . . . .	41 044 „ 70 „
gibt restlich die obigen . . . . .	16 070 „ 40 „

Die wirklich vertheilten Einnahmeüberschüsse ergeben in Prozenten der Baukapitalien im Ganzen:

für 1888 . . . . 11,5 Prozent,  
„ 1889 . . . . 9,7 „

und speziell bezüglich des badischen Baukapitals (nach Abzug der auf private Rechnung übernommenen Zuschüsse zum Dienst Einkommen der badischen Beamten):

für 1888 . . . . 11,2 Prozent,  
„ 1889 . . . . 9,5 „

## Main-Neckar-Eisenbahn.

Auszug aus den provisorischen Abrechnungen über den Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn in den Jahren 1888 und 1889.

Rechnungsperiode.	Vertheilter Betriebsüberschuß.		Bankapitalien der beteiligten Regierungen.		Ertragsanteile.		Bemerkungen.		
	M.	S.	M.	S.	M.	S.			
1888 . . . . .	2 650 576	96	Preußen Hessen Baden	5 608 130	40	644 934	99		
				9 681 907	62	1 113 419	38		
				7 758 457	29	892 222	59		
				23 048 495	31	2 650 576	96	Dieson ab die auf besondere Rechnung Badens übernommenen Zuschüsse zum Dienstseinkommen der badischen Beamten . . . . .	
							892 222	59	
							19 636	62	
							Rest . . . . .	872 585	97
1889 . . . . .	2 257 151	36	Preußen Hessen Baden	5 645 511	11	550 437	33		
				9 691 737	55	944 944	41		
				7 813 021	68	761 769	62		
				23 150 270	34	2 257 151	36	Dieson ab die auf besondere Rechnung Badens übernommenen Zuschüsse zum Dienstseinkommen der badischen Beamten . . . . .	
							761 769	62	
							19 487	77	
							Rest . . . . .	742 281	85
1888 u. 1889 zusammen	4 907 728	32	Preußen Hessen Baden	—	—	1 195 372	32		
				—	—	2 058 363	79		
				—	—	1 653 992	21		
				—	—	4 907 728	32		

Karlsruhe, im Februar 1891.

Kontrollbureau Großherzoglichen Finanzministeriums.  
Diesenbacher.

## Main-Neckar-Eisenbahnbetriebsverwaltung.

Budgets- und Rechnungs-Rubriken.	Budgets-Sätze.		Rechnungs-Soll.						Dieses gegen Jene			
			Rechnungs-Abtheilung				Summe.		mehr.		weniger.	
			II. 1888.		II. 1889.							
M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	
<b>Einnahme.</b>												
<b>Tit. I. Aus dem Personen- und Gepäckverkehr.</b>												
1. Für Personenbeförderung . . . . .	4 400 000	—	2 429 947	8	2 580 563	59	5 010 510	67	610 510	67	—	—
2. Für Beförderung von Militär auf Requisitionsschein und auf Militärbillete . . . . .	100 000	—	65 685	88	64 033	7	129 718	95	29 718	95	—	—
3. Für Beförderung von Gepäck . . . . .	340 000	—	168 094	16	181 261	87	349 356	3	9 356	3	—	—
4. Für Beförderung von Hunden . . . . .	4 000	—	2 774	90	2 997	94	5 772	84	1 772	84	—	—
5. Für bestellte Extrazüge . . . . .	6 000	—	4 010	—	4 714	80	8 724	80	2 724	80	—	—
6. Sonstige aus dem Personen- und Gepäckverkehr herrührende Einnahmen . . . . .	400	—	196	35	160	4	356	39	—	—	43	61
Summe Tit. I. . . . .	4 850 400	—	2 670 708	37	2 833 731	31	5 504 439	68	654 083	29	43	61
<b>Tit. II. Aus dem Güterverkehr.</b>												
7. Für Beförderung von Eil- und Expresgut . . . . .	240 000	—	159 440	12	164 022	15	323 462	27	83 462	27	—	—
8. " " " Frachtgut . . . . .	4 888 000	—	2 721 624	98	2 901 757	42	5 623 382	40	735 382	40	—	—
9. " " " Postgut . . . . .	22 000	—	9 767	56	11 913	25	21 680	81	—	—	319	19
10. " " " Militärgut . . . . .	40 000	—	32 158	61	34 997	37	67 155	98	27 155	98	—	—
11. " " " Thieren . . . . .	100 000	—	70 160	77	91 248	69	161 409	46	61 409	46	—	—
12. " " " Leichen . . . . .	8 000	—	4 458	97	4 967	25	9 426	22	1 426	22	—	—
13. " " " frachtpflichtigem Dienstgut . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Frachtzuschläge für Werth- und Lieferfristversicherungen . . . . .	20 000	—	10 812	15	11 152	53	21 964	68	1 964	68	—	—
15. Sonstige (den Güterverkehr betreffende) Nebeneinnahmen . . . . .	28 000	—	14 371	52	13 673	64	28 045	16	45	16	—	—
Summe Tit. II. . . . .	5 946 000	—	3 022 794	68	3 233 732	30	6 256 526	98	910 846	17	319	19
<b>Tit. III. Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen und für Leistungen zu Gunsten Dritter.</b>												
16. Vergütung für verpachtete Bahnstrecken Mitbenutzung des Bahnhofes Frankfurt durch die hessische Ludwigsbahn. . . . .	—	—	49 936	65	—	—	49 936	65	49 936	65	—	—
Desgleichen für die Frankfurt-Debraer-Bahn . . . . .	—	—	18 019	79	—	—	18 019	79	18 019	79	—	—
17. Mitbenutzung der Station Bensheim durch die hessische Ludwigsbahn für den Personenverkehr . . . . .	5 000	—	2 500	—	2 500	—	5 000	—	—	—	—	—
18. a. Vergütung der Eisenbahndirection Frankfurt wegen Einführung der Verbindungsbahn Bockenheim-Nebstod-Louisa in den Bahnhof Louisa . . . . .	8 000	—	2 746	18	—	—	2 746	18	—	—	5 253	82
b. Sonstige Vergütungen obiger Art . . . . .	—	—	605	49	520	78	1 126	27	1 126	27	—	—
19. Vergütung für Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn . . . . .	170 000	—	95 940	45	101 798	35	197 738	80	27 738	80	—	—
20. Vergütung für die Betriebsleitung der Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt . . . . .	2 966	—	1 691	9	1 806	33	3 497	42	531	42	—	—
21. Antheil an den gemeinschaftlichen Einnahmen des Centralbahnhofes zu Frankfurt (Restaurationspacht, Miethe u. c.) . . . . .	28 544	—	3 328	43	10 862	3	14 190	46	—	—	14 353	54
22. Ersagantheil für die Seitens der Main-Neckar-Eisenbahn zu stellenden Beamten für den Güterexpeditionsdienst im Centralbahnhof Frankfurt . . . . .	47 748	—	29 450	65	36 018	78	65 469	43	17 721	43	—	—
23. Vergütungen f. Verwaltungskosten v. Eisenbahnverbänden, Abrechnungsbureaus u. c. . . . .	200	—	249	95	270	71	520	66	320	66	—	—
Summe Tit. III. . . . .	262 458	—	204 468	68	153 776	98	358 245	66	115 395	2	19 607	36
									95 787	66		

Budgets- und Rechnungs-Nubriken.	Budgets-Sätze.		Rechnungs-Soll.						Dieses gegen Jene			
			Rechnungs-Abtheilung				Summe.		mehr.		weniger.	
			II. 1888.		II. 1889.							
M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	
<b>Einnahme.</b>												
Tit. IV. Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln.												
24. Mieten (einschließlich Konventionalstrafen)	164 000	—	93 862 47	—	104 538 6	—	198 400 53	—	34 400 53	—	—	—
25. Leihgeld für ausgeliehene Betriebsmittel	600	—	608 96	—	—	—	608 96	—	8 96	—	—	—
Summe Tit. IV.	164 600	—	94 471 43	—	104 538 6	—	199 009 49	—	34 409 49	—	—	—
Tit. V. Erträge aus Veräußerungen.												
26. Aus dem Verkauf von bei Erneuerungen gewonnenen Materialien	100 000	—	65 610 79	—	63 971 59	—	129 582 38	—	29 582 38	—	—	—
27. Aus dem Verkauf anderweitiger Betriebsmaterialien	600	—	1 80	—	1 523 79	—	1 525 59	—	925 59	—	—	—
28. Aus dem Verkauf sonstiger Gegenstände	1 000	—	1 446 94	—	1 263 25	—	2 710 19	—	1 710 19	—	—	—
Summe Tit. V.	101 600	—	67 059 53	—	66 758 63	—	133 818 16	—	32 218 16	—	—	—
Tit. VI. Verschiedene und sonstige Einnahmen.												
29. Telegraphengebühren	20 000	—	7 020 45	—	4 268 47	—	11 288 92	—	—	—	8 711 8	—
30. Pacht- und Miethzinse, Erlös aus Gras, Bäumen zc.	30 104	—	18 719 43	—	15 464 47	—	34 183 90	—	4 079 90	—	—	—
31. Vergütung der Post für Benützung von Koupees zc. und für Unterstellen, Reinigen, Schmieren zc. der Eisenbahnpostwagen	62 000	—	40 729 97	—	47 800 45	—	88 530 42	—	26 530 42	—	—	—
32. Entschädigung von der Reichspostverwaltung für Benützung und Begleitung von Bahameisterwagen zc.	40	—	13 36	—	20 19	—	33 55	—	—	—	6 45	—
33. Brücken- und Fährgeld	1 600	—	2 078 37	—	1 397 2	—	3 475 39	—	1 875 39	—	—	—
34. Pensionsbeiträge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35. Zinsen und Gewinne beim Geldverkehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36. Insgesamt	2 400	—	10 865 75	—	7 067 61	—	17 933 36	—	15 533 36	—	—	—
Summe Tit. VI.	116 144	—	79 427 33	—	76 018 21	—	155 445 54	—	48 019 7	—	8 717 53	—
<b>Zusammenstellung.</b>												
Summe Tit. I.	4 850 400	—	2 670 708 37	—	2 833 731 31	—	5 504 439 68	—	654 039 68	—	—	—
" " II.	5 346 000	—	3 022 794 68	—	3 233 732 30	—	6 256 526 98	—	910 526 98	—	—	—
" " III.	262 458	—	204 468 68	—	153 776 98	—	358 245 66	—	95 787 66	—	—	—
" " IV.	164 600	—	94 471 43	—	104 538 6	—	199 009 49	—	34 409 49	—	—	—
" " V.	101 600	—	67 059 53	—	66 758 63	—	133 818 16	—	32 218 16	—	—	—
" " VI.	116 144	—	79 427 33	—	76 018 21	—	155 445 54	—	39 301 54	—	—	—
Summe der Einnahme	10 841 202	—	6 138 930	—	2 6468 555 49	—	12 607 485 51	—	1 766 283 51	—	—	—
<b>Ausgabe.</b>												
1. Tit. I. Besoldungen und Gehalte der etatmäßigen Beamten	1 288 020	—	678 209 63	—	640 740 2	—	1 318 949 65	—	30 929 65	—	—	—
Tit. II. Andere persönliche Ausgaben.												
2. Diätarische Besoldungen, Funktionsgehälter, Anshilfe	282 000	—	162 463 85	—	148 764 99	—	311 228 84	—	29 228 84	—	—	—
3. Stellvertretungskosten, Kommandogelder zc.	26 400	—	16 599 49	—	18 038 31	—	34 637 80	—	8 237 80	—	—	—
Uebertrag	308 400	—	179 063 34	—	166 803 30	—	345 866 64	—	37 466 64	—	—	—

Budgets- und Rechnungs-Rubriken.	Budgets-Sätze.		Rechnungs-Soll.						Dieses gegen Jene			
			Rechnungs-Abtheilung				Summe.		mehr.		weniger.	
			II. 1888.		II. 1889.							
M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	
<b>Ausgabe.</b>												
<b>Tit. II. Andere persönliche Ausgaben.</b>												
Uebertrag . . . . .	308 400	—	179 063 34	166 803 30	345 866 64	37 466 64	—	—	—	—	—	—
§. 4. Wohnungsgeldzuschüsse, Lokal- und Thene- rungszulagen, Miethzinsentschädigungen . . . . .	4 000	—	1 906 16	1 845 —	3 751 16	—	—	248 84	—	—	—	—
5. Reise- und Umzugskosten . . . . .	29 000	—	12 566 44	13 570 78	26 137 22	—	—	2 862 78	—	—	—	—
6. Fahr- und Nachtgelder . . . . .	287 540	—	163 575 70	168 726 4	332 301 74	44 761 74	—	—	—	—	—	—
7. Prämien für Materialersparnisse und für Entdeckung von Radreif- und Achs- brüchen zc. . . . .	50 500	—	24 613 43	22 067 71	46 681 14	—	—	3 818 86	—	—	—	—
8. Tag- und Akkordlöhne . . . . .	588 000	—	410 710 60	357 194 93	767 905 53	179 905 53	—	—	—	—	—	—
9. Für Dienstkleidung . . . . .	36 000	—	17 347 1	18 840 6	36 187 7	—	—	187 7	—	—	—	—
10. Mantogelder für Kassensführer . . . . .	1 400	—	979 58	757 50	1 737 8	—	—	337 8	—	—	—	—
11. Remunerationen und Unterstützungen . . . . .	8 700	—	3 773 40	5 351 22	9 124 62	—	—	424 62	—	—	—	—
12. 1. Kosten für ärztliche Untersuchungen und Behandlungen . . . . .	1 800	—	215 59	1 314 44	1 530 3	—	—	269 97	—	—	—	—
2. Zuschüsse an Krankenkassen . . . . .	10 400	—	7 375 27	6 987 25	14 362 52	—	—	3 962 52	—	—	—	—
13. Pensionen (an nicht staatspensionsberech- tigte Bedienstete) . . . . .	7 200	—	5 179 35	8 547 57	13 726 92	—	—	6 526 92	—	—	—	—
14. Depeschentantiemen . . . . .	2 400	—	898 54	426 54	1 325 8	—	—	1 074 92	—	—	—	—
15. Insgemein . . . . .	300	—	122 —	121 14	243 14	—	—	56 86	—	—	—	—
Summe Tit. II. . . . .	1 335 640	—	828 326 41	772 558 48	1 600 879 89	273 572 12	8 332 23	8 332 23	—	—	—	—
<b>Tit. III. Allgemeine sachliche Ausgaben.</b>												
16. Bureaubedürfnisse . . . . .	108 000	—	52 939 82	56 341 35	109 281 17	1 281 17	—	—	—	—	—	—
17. Heizung, Erleuchtung und Reinigung der Dienstlokale . . . . .	112 000	—	80 133 52	68 146 36	148 279 88	36 279 88	—	—	—	—	—	—
18. Instandhaltung und Ergänzung der In- ventarien . . . . .	23 000	—	9 289 91	16 805 99	26 095 90	3 095 90	—	—	—	—	—	—
19. Miethe für Dienstgebäude und Dienst- wohnungen . . . . .	1 000	—	286 65	511 62	798 27	—	—	201 73	—	—	—	—
20. Steuern und öffentliche Lasten . . . . .	60	—	6 64	6 46	13 10	—	—	46 90	—	—	—	—
21. Feuer- und andere Versicherungsbeiträge . . . . .	6 000	—	3 904 73	2 576 49	6 481 22	481 22	—	—	—	—	—	—
22. Gerichtskosten . . . . .	2 000	—	289 38	989 35	1 278 73	—	—	721 27	—	—	—	—
23. 1. Insertionskosten . . . . .	6 000	—	2 822 57	2 577 86	5 400 43	—	—	599 57	—	—	—	—
2. Portokosten . . . . .	1 600	—	772 80	899 5	1 671 85	71 85	—	—	—	—	—	—
24. 1. Ersatzeleistungen wegen Verlusten, Be- schädigungen zc. beim Transport von Sachen . . . . .	2 000	—	2 406 26	2 503 94	4 910 20	2 910 20	—	—	—	—	—	—
2. Entschädigungen auf Grund der Haft- pflicht- und Unfallversicherungsgesetze . . . . .	44 000	—	21 292 60	24 891 13	46 183 73	2 183 73	—	—	—	—	—	—
3. Sonstige Entschädigungen . . . . .	600	—	2 15 —	—	2 15 —	—	—	597 85	—	—	—	—
25. Insgemein . . . . .	4 300	—	10 881 51	4 215 17	15 096 68	10 796 68	—	—	—	—	—	—
Summe Tit. III. . . . .	310 560	—	185 028 54	180 464 77	365 493 31	57 100 63	2 167 32	2 167 32	—	—	—	—
<b>Tit. IV. Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen.</b>												
<b>a. Anlagen auf freier Strecke.</b>												
26. Bahnkörper . . . . .	18 000	—	7 861 25	8 121 53	15 982 78	—	—	2 017 22	—	—	—	—
27. Oberbau . . . . .	200 000	—	97 875 74	104 330 62	202 206 36	2 206 36	—	—	—	—	—	—
28. Durchlässe, Brücken, Tunneln, Wegüber- gänge . . . . .	5 200	—	942 7	1 480 32	2 422 39	—	—	2 777 61	—	—	—	—
Uebertrag . . . . .	223 200	—	106 679 6	113 932 47	220 611 53	2 206 36	—	4 794 83	—	—	—	—

Budgets- und Rechnungs-Rubriken.	Budgets-Sätze.		Rechnungs-Soll.						Dieses gegen Jene					
			Rechnungs-Abtheilung				Summe.		mehr.		weniger.			
			II. 1888.		II. 1889.									
M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.			
Ausgabe.														
Tit. IV. Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen.														
a. Anlagen auf freier Strecke.														
§	Uebertrag . . . . .		223 200	—	106 679	6	113 932	47	220 611	53	2 206	36	4 794	83
29.	Grenzen, Einfriedigungen, Pflanzungen, Neigungs- u. Tafeln . . . . .		18 000	—	7 359	73	9 108	62	16 468	35	—	—	1 531	65
30.	Begräumen des Schnees und Schutzanlagen gegen denselben . . . . .		4 000	—	903	97	9 239	58	10 143	55	6 143	55	—	—
31.	Schutzstreifen . . . . .		600	—	159	70	165	2	324	72	—	—	275	28
32.	Bahndienstgeräthe . . . . .		11 100	—	5 680	6	5 833	36	11 513	42	413	42	—	—
33.	Bahnmeister- und Bahnwärterwohnhäuser, Signal- und Wärterbuden . . . . .		31 000	—	14 512	78	18 785	60	33 298	38	2 298	38	—	—
34.	Außergewöhnliche Anlagen . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35.	Insgemein . . . . .		100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—
	Summe Tit. IV. a. . . . .		288 000	—	135 295	30	157 064	65	292 359	95	11 061	71	6 701	76
											6 701	76		
											4 359	95		
b. Bahnhofsanlagen.														
36.	Grenze, Einfriedigungen, Pflanzungen, Zufahrten u. . . . .		12 400	—	4 167	2	7 242	7	11 409	9	—	—	990	91
37.	Hauptgebäude . . . . .		66 000	—	24 068	25	21 309	15	45 377	40	—	—	20 622	60
38.	Nebengebäude, Entwässerung, Gasleitung u. . . . .		33 000	—	18 741	96	24 275	26	43 017	22	10 017	22	—	—
39.	Oberbau . . . . .		47 000	—	21 257	27	21 823	62	43 080	89	—	—	3 919	11
40.	Lokomotiv- und Wagenschuppen, Wasserstationen u. . . . .		16 000	—	8 705	6	10 918	31	19 623	37	3 623	37	—	—
41.	Außerordentliche Bahnhofsanlagen . . . . .		400	—	1 098	6	691	90	1 789	96	1 389	96	—	—
42.	Insgemein . . . . .		2 000	—	1 707	99	7 651	96	9 359	95	7 359	95	—	—
	Summe Tit. IV. b. . . . .		176 800	—	79 745	61	93 912	27	173 657	88	22 390	50	25 532	62
													22 390	50
													3 142	12
c. Telegraphen- und Signalvorrichtungen.														
43.	Optische Telegraphen und Signale . . . . .		6 000	—	1 635	89	1 844	48	3 480	37	—	—	2 519	63
44.	Elektrische Telegraphen u. Läutewerke . . . . .		7 000	—	4 620	41	9 028	43	13 648	84	6 648	84	—	—
45.	Insgemein . . . . .		200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	—
	Summe Tit. IV. c. . . . .		13 200	—	6 256	30	10 872	91	17 129	21	6 648	84	2 719	63
											2 719	63		
											3 929	21		
											4 359	95		
	Hiezu													
	Summe Tit. IV. a. . . . .		288 000	—	135 295	30	157 064	65	292 359	95	—	—	—	—
	" " IV. b. . . . .		176 800	—	79 745	61	93 912	27	173 657	88	—	—	3 142	12
	Summe Tit. IV. . . . .		478 000	—	221 297	21	261 849	83	483 147	4	8 289	16	3 142	12
													5 147	4
Tit. V. Kosten des Bahntransportes.														
a. Kosten der Züge.														
46.	Lokomotivfeuerung . . . . .		408 000	—	230 023	34	275 537	3	505 560	37	97 560	37	—	—
47.	Heizung der Wasserstationen und Wasserbeschaffung . . . . .		8 600	—	4 909	9	7 854	53	12 763	62	4 163	62	—	—
48.	Schmiermaterial für Lokomotiven . . . . .		39 000	—	21 704	51	22 201	2	43 905	53	4 905	53	—	—
49.	Fußmaterial für Lokomotiven . . . . .		15 200	—	6 532	14	5 788	32	12 320	46	—	—	2 879	54
50.	Schmiermaterial für die Wagen . . . . .		24 000	—	11 947	35	11 428	82	23 376	17	—	—	623	83
51.	Fußmaterial für die Wagen . . . . .		3 000	—	1 836	89	1 916	12	3 753	1	753	1	—	—
52.	Desinfektionsmaterial für die Wagen . . . . .		500	—	79	35	283	30	362	65	—	—	137	35
53.	Material zur Beleuchtung der Züge . . . . .		22 000	—	11 604	3	14 596	74	26 200	77	4 200	77	—	—
54.	Material zur Erwärmung der Züge . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55.	Heizungs- und Beleuchtungskosten für besondere Transporteinrichtungen . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56.	Insgemein . . . . .		200	—	180	82	121	66	302	48	102	48	—	—
	Summe Tit. V. a. . . . .		520 500	—	288 817	52	339 727	54	628 545	6	111 685	78	3 640	72
													3 640	72
													108 045	6



Budgets- und Rechnungs-Rubriken.	Budgets- Sätze.		Rechnungs-Soll.						Dieses gegen Jene			
			Rechnungs-Abtheilung				Summe.		mehr.		weniger.	
			II. 1888.		II. 1889.							
Mk.	Sj.	Mk.	Sj.	Mk.	Sj.	Mk.	Sj.	Mk.	Sj.	Mk.	Sj.	
Ausgabe.												
Tit. V. Kosten des Bahntransportes.												
b. Unterhaltung der Betriebsmittel.												
§.												
57. Lokomotiven . . . . .	400 000	—	167 367 71	—	183 342 40	—	350 710 11	—	—	—	—	49 289 89
58. Personenwagen . . . . .	240 000	—	112 551 86	—	133 436 80	—	245 988 66	—	5 988 66	—	—	—
59. Gepäck- und Güterwagen . . . . .	200 000	—	124 192 32	—	102 150 45	—	226 342 77	—	26 342 77	—	—	—
60. Wagentecken . . . . .	2 000	—	1 830 72	—	4 450 69	—	6 281 41	—	4 281 41	—	—	—
61. Hilfsanstalten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62. Insgesamt . . . . .	16 600	—	8 775 35	—	8 902 47	—	17 677 82	—	1 077 82	—	—	—
Summe Tit. V. b. . . . .	858 600	—	414 717 96	—	432 282 81	—	847 000 77	—	37 600 66	—	—	49 289 89
Hiezu												
Summe Tit. V. a. . . . .	520 500	—	288 817 52	—	339 727 54	—	628 545 6	—	108 045 6	—	—	11 599 23
Summe Tit. V. . . . .	1 379 100	—	703 535 48	—	772 010 35	—	1 475 545 83	—	108 045 6	—	—	11 599 23
Tit. VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände.												
1. Oberbau.												
63. Schienen und Kleineisenzeug . . . . .	204 000	—	92 361 96	—	96 744 1	—	189 105 97	—	—	—	—	14 894 3
64. Weichen . . . . .	18 000	—	8 663 38	—	13 169 3	—	21 832 41	—	3 832 41	—	—	—
65. Schwellen . . . . .	210 000	—	95 793 1	—	97 259 2	—	193 052 3	—	—	—	—	16 947 97
2. Betriebsmittel.												
66. Lokomotiven und Tender . . . . .	172 000	—	28 606 43	—	123 187 32	—	151 793 75	—	—	—	—	20 206 25
67. Personenwagen . . . . .	50 000	—	13 958 92	—	6 709 89	—	20 668 81	—	—	—	—	29 331 19
68. Gepäck- und Güterwagen . . . . .	66 000	—	18 744 90	—	49 739 14	—	68 484 4	—	2 484 4	—	—	—
Summe Tit. VI. . . . .	720 000	—	258 128 60	—	386 808 41	—	644 937 1	—	6 316 45	—	—	81 379 44
Tit. VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen.												
69. Für Erweiterung der Geleise, Stationen etc. . . . .	72 000	—	51 423 72	—	32 433 7	—	83 856 79	—	11 856 79	—	—	—
70. Für Ergänzung des Lokomotiv- und Wagenparkes . . . . .	108 000	—	80 019 7	—	434 023 39	—	514 042 46	—	406 042 46	—	—	—
Summe Tit. VII. . . . .	180 000	—	131 442 79	—	466 456 46	—	597 899 25	—	417 899 25	—	—	—
Tit. VIII. Kosten für Benützung fremder Bahnanlagen bezw. Beamten.												
71. Vergütung für gepachtete Strecken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72. Vergütung für Mitbenützung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen, sowie von Bediensteten anderer Verwaltungen etc. . . . .	819 600	—	268 131 43	—	433 343 25	—	701 474 68	—	—	—	—	118 125 32
73. Vergütung für Dienstleistung Fremder auf der eigenen Bahn . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74. Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahnverbänden und Abrechnungsbureaus . . . . .	30 000	—	13 745 34	—	13 101 68	—	26 847 2	—	—	—	—	3 152 98
Summe Tit. VIII. . . . .	849 600	—	281 876 77	—	446 444 93	—	728 321 70	—	—	—	—	121 278 30

Budgets- und Rechnungs-Rubriken.	Budgets-Säye.		Rechnungs-Soll.						Dieses gegen Jene			
			Rechnungs-Abtheilung				Summe.		mehr.		weniger.	
			II. 1888.		II. 1889.							
M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	
<b>Ausgabe.</b>												
Tit. IX. Kosten der Benützung fremder Betriebsmittel.												
5. Miethe einschließlich Konventionalstrafen	460 000	—	291 504	18	300 146	28	591 650	46	131 650	46	—	—
6. Leihgeld für Betriebsmittel . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Tit. IX. . . . .	460 000	—	291 504	18	300 146	28	591 650	46	131 650	46	—	—
<b>Zusammenstellung.</b>												
Summe Tit. I. . . . .	1 288 020	—	678 209	63	640 740	2	1 318 949	65	30 929	65	—	—
"    "    II. . . . .	1 335 640	—	828 326	41	772 553	48	1 600 879	89	265 239	89	—	—
"    "    III. . . . .	310 560	—	185 028	54	180 464	77	365 493	31	54 933	31	—	—
"    "    IV. . . . .	478 000	—	221 297	21	261 849	83	483 147	4	5 147	4	—	—
"    "    V. . . . .	1 379 100	—	703 535	48	772 010	35	1 475 545	83	96 445	83	—	—
"    "    VI. . . . .	720 000	—	258 128	60	386 808	41	644 937	1	—	—	75 062	99
"    "    VII. . . . .	180 000	—	131 442	79	466 456	46	597 899	25	417 899	25	—	—
"    "    VIII. . . . .	849 600	—	281 876	77	446 444	93	728 321	70	—	—	121 278	30
"    "    IX. . . . .	460 000	—	291 504	18	300 146	28	591 650	46	131 650	46	—	—
Summe der Ausgabe . . . . .	7 000 920	—	3 579 349	61	4 227 474	53	7 806 824	14	1 002 245	43	196 341	29
									805 904	14		
<b>Abschluß.</b>												
Summe der Einnahme . . . . .	10 841 202	—	6 138 930	2	6 468 555	49	12 607 485	51	1 766 283	51	—	—
"    der Ausgabe . . . . .	7 000 920	—	3 579 349	61	4 227 474	53	7 806 824	14	805 904	14	—	—
Einnahme-Überschuß . . . . .	3 840 282	—	2 559 580	41	2 241 080	96	4 800 661	37	960 379	37	—	—

Karlsruhe, den 6. Februar 1891.

Kontrollbureau Großherzoglichen Finanzministeriums.  
Diefenbacher.

## Erläuterungen.

### Main-Neckar-Eisenbahn.

#### Allgemeine Vorbemerkung.

Bei Aufstellung des Voranschlags für 1888/89 wurde angenommen, daß der neue Centralbahnhof in Frankfurt a. M. am 1. Januar 1888 eröffnet werde. In Wirklichkeit hat aber die Eröffnung erst am 18. August 1888 stattgefunden. Es erscheinen deshalb für die Zeit vom 1. Januar bis 18. August 1888 noch eine Reihe von Einnahmen und Ausgaben in Rechnung, wofür im Budget entweder gar nichts oder nicht das richtige Betreffniß vorgesehen ist, während anderseits Einnahmen und Ausgaben im Budget für das ganze Jahr 1888 vorgesehen sind, aber nur für etwa  $4\frac{1}{2}$  Monate zu vollziehen waren.

Soweit die Abweichungen zwischen Budgetsatz und Rechnung auf den vorerwähnten Umstand zurückzuführen, also im Grunde genommen nur scheinbare sind, ist in den nachfolgenden Erläuterungen der Kürze halber auf die gegenwärtige Bemerkung verwiesen.

#### Einnahme.

Zu Tit. I. Aus dem Personen- und Gepäckverkehr.

Zu Tit. II. Aus dem Güterverkehr.

Die Mehreinnahmen beruhen auf der allgemeinen Steigerung des Verkehrs.

Tit. III. Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen und für Leistungen zu Gunsten Dritter.

Zu §. 16. Steht im Zusammenhang mit der Eröffnung des neuen Centralbahnhofs Frankfurt a. M.; vergleiche die allgemeine Vorbemerkung oben.

Zu §. 18 a. Die Vergütung für den Betrieb des Güterdienstes auf der Strecke Bockenheim-Louisa-Sachsenhausen war nur bis zum Tag der Eröffnung des Centralbahnhofs Frankfurt zu zahlen.

Zu §. 18 b. Die Einnahme, welche durch Benützung von Anschlußgleisen durch Private entstanden ist, erscheint zufälliger Natur.

Zu §§. 19 und 20. Die Höhe dieser Vergütungen ist von dem Umfang des Verkehrs abhängig; die allgemeine Zunahme des letzteren dient als Erklärung der Mehreinnahme.

Zu §. 21. Die Mindereinnahme steht mit der Eröffnung des neuen Centralbahnhofs Frankfurt im Zusammenhang; vergleiche die allgemeine Vorbemerkung oben. Auch war der Budgetsatz Mangels praktischer Erfahrungen überhaupt zu hoch gegriffen.

Zu §. 22. Der Budgetsatz war versehentlich zu nieder berechnet.

Zu §. 23. Die Main-Neckarbahn ist zur Beforgung von Abrechnungsgeschäften in weiterem Umfang als vorausgesehen in Anspruch genommen worden.

#### Tit. IV. Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln.

Zu §. 24. Die Mehreinnahme ist, ebenso wie die unter §. 75 gegenüberstehende Mehrausgabe eine Folge der allgemeinen Verkehrssteigerung.

#### Tit. V. Erträge aus Veräußerungen.

Zu §§. 26/28. Die hier erscheinenden Einnahmen sind zumeist zufälliger Natur, da in dem einen Jahr mehr, in dem andern Jahr weniger Altmaterialien sich ergeben, welche zum Verkauf gestellt werden können.

#### Tit. VI. Verschiedene und zufällige Einnahmen.

Zu §. 29. Mit der Eröffnung des Centralbahnhofes Frankfurt ist die bisherige Einnahme der Main-Neckarbahn aus den von ihr in Frankfurt an den Reichstelegraphen abgegebenen sowie für die nach Stationen nördlich von Frankfurt abgefertigten Telegrammen weggefallen.

Zu §. 30. Die Mehreinnahme steht mit der Eröffnung des Frankfurter Bahnhofes im Zusammenhang; vergleiche die allgemeine Vorbemerkung oben.

Zu §. 31. Beruht auf einer Steigerung des Postverkehrs.

Zu §§. 33 und 36. Diese Einnahmen lassen sich ihrer Natur nach nicht genau veranschlagen.

### Ausgabe.

#### Zu Tit. I. Besoldungen und Gehalte.

Die Mehrausgabe steht im Wesentlichen mit der oben erörterten Veränderung der Bahnhofsverhältnisse in Frankfurt im Zusammenhang.

#### Tit. II. Andere persönliche Ausgaben.

Zu §. 2. Die Ueberschreitung ist theils in der Aenderung der Bahnhofsverhältnisse in Frankfurt (vergl. allgemeine Vorbemerkung oben), theils dadurch begründet, daß in Folge des stärkeren Verkehrs eine Vermehrung des Hilfspersonals nothwendig wurde.

Zu §. 3. Auch hier ist die Eröffnung des Centralbahnhofes Frankfurt zum Theil Veranlassung der Ueberschreitung. Namentlich aber erforderte der in Folge der Influenzaepidemie hohe Krankenstand im Winter 1889 bedeutende Mehrkosten für Stellvertretung u. s. w.

Zu §. 5. Eine genaue Veranschlagung dieser Art von Ausgaben ist nicht möglich.

Zu §§. 6 und 8. Wie zu §. 2.

Zu §. 7. Bei der Natur der hier zur Verrechnung kommenden Ausgaben sind Abweichungen vom Budgetsatz nicht zu vermeiden.

Zu §. 10. Die Mankogelder werden nach der Höhe der Einnahme der einzelnen Klassen bemessen, weshalb eine Steigerung der Einnahme auch eine Vermehrung jener Ausgabe zur Folge hat.

Zu §. 11. Hier werden unter Anderem auch die Entschädigungen verrechnet, welche an das Fahrpersonal für in Folge von Krankheit entgangene Fahrtgebühren bezahlt werden. Die bei §. 3 erwähnten zahlreichen Erkrankungen sind auch hier von erheblichem Einfluß gewesen.

Zu §. 12, 2. Wie zu §. 2.

Zu §. 13. Arbeiter, welche nach Erreichung des 60. Lebensjahres und mindestens 20jähriger Verwendung bei der Main-Neckarbahn krank und arbeitsunfähig werden, erhalten laufende Unterstützungen. Der Eintritt derartiger Fälle läßt sich nicht bestimmt vorhersehen.

Zu §. 14. Aus der Verminderung der Einnahme an Telegraphengebühren (vergl. oben zu §. 29) ergibt sich auch eine Verminderung der Depeschentantiemen.

### Tit. III. Allgemeine sachliche Ausgaben.

Zu §. 16. Die Mehrausgabe ist in der Zunahme des Verkehrs und der damit verbundenen Steigerung der Bureaubedürfnisse, insbesondere für Drucksachen, Tarife, Formularien u. s. w., begründet.

Zu §. 17. Wie zu §. 2.

Zu §. 18. Es sind unvorhergesehene Anschaffungen von Inventargegenständen nötig geworden.

Zu §§. 24 und 25. Diese Ausgaben entziehen sich der genauen Veranschlagung.

### Tit. IV. Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen.

Zu §. 26. Der Budgetsatz erwies sich gegenüber dem tatsächlichen Bedarf als etwas zu hoch gegriffen.

Zu §. 27. Auf der Strecke Friedrichsfeld-Heidelberg war der Verbrauch an Kies und sonstigem Bettungsmaterial etwas stärker als gewöhnlich.

Zu §§. 28 und 29. Wie zu §. 26.

Zu §. 30. Das Begräumen der großen Schneemassen im Februar 1889 veranlaßte den Mehraufwand.

Zu §. 33. Für Unterhaltung und Erweiterung einiger Bahnwärter-Wohnhäuser waren im Jahr 1889 größere Aufwendungen zu machen.

Zu §. 37. Wie zu §. 26.

Zu §. 38. Die Ueberschreitung ist veranlaßt durch die Anschaffung einer neuen Pumpe für Station Sprendlingen, durch die Erweiterung des Perrons in Weinheim, Beschaffung von Beleuchtungseinrichtungen und Ausführung unverschleißlicher Reparaturen an Brückenwaagen.

Zu §. 39. Wie zu §. 26.

Zu §. 40. Auf Station Heppenheim war eine Lokomotivremise zu erstellen, wofür im Budget Mittel nicht vorgeesehen waren.

Zu §. 41. Größere Reparaturen der Maschinen der elektrischen Beleuchtungsanstalt sind Ursache der Ueberschreitung.

Zu §. 42. Wie zu §. 30.

Zu §. 43. Wie zu §. 26.

Zu §. 44. Die Herstellung einiger Telephonverbindungen und einer Läutewerkseinrichtung, sowie die Verlegung bestehender Telegraphenleitungen bedingten einen höheren Aufwand.

### Tit. V. Kosten des Bahntransports.

Zu §§. 46—48. Die Ueberschreitung entstand theils durch die Zunahme der Fahrten in Folge der allgemeinen Verkehrssteigerung, theils steht sie im Zusammenhang mit der Aenderung der Bahnhofsverhältnisse in Frankfurt; vergl. allgemeine Vorbemerkung oben.

Zu §§. 49/50. Der Budgetsatz erwies sich als zu hoch gegriffen.

Zu §§. 51, 53 und 56. Wie zu §§. 46—48.

Zu §. 57. Außergewöhnliche und größere Reparaturen von Lokomotiven sind weniger als angenommen eingetreten.

Zu §§. 58/59. In Folge des gesteigerten Verkehrs haben sich auch die Kosten für Instandhaltung des Transportmaterials vermehrt.

Zu §. 60. Eine größere Anzahl von Wagendecken war reparaturbedürftig; auch mußte zur Befriedigung des Verkehrsbedürfnisses eine Anzahl Wagendecken neu beschafft werden.

Zu §. 62. Bei der Verschiedenheit und Wandelbarkeit der hier zur Berechnung kommenden Ausgaben ist eine sichere Veranschlagung nicht möglich.

#### Tit. VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände.

Zu §§. 63 und 65. Der Bedarf an Schienen und Schwellen für die Gemeinschaftsstrecke Heidelberg-Friedrichsfeld blieb hinter dem Voranschlag zurück.

Zu §. 64. Im Jahre 1889 mußte eine größere Anzahl von Weichen beschafft werden.

Zu §§. 66–68. Die Erneuerung von Lokomotiven und Personenwagen hat sich nicht in dem Umfang, wie veranschlagt, als nothwendig erwiesen; dagegen mußte bei Erneuerung der Güterwagen im Jahre 1889 über den Voranschlag hinausgegangen werden.

#### Tit. VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Verbesserungen und Erweiterungen.

Zu §. 69. Die im Budget vorgesehene Herstellung von Beamtenhäusern in Isenburg und Friedrichsfeld konnte in der Budgetperiode nicht zur Ausführung gelangen; gleichwohl ist eine Ueberschreitung des Voranschlags dadurch eingetreten, daß die Einrichtung für das Rechtsfahren auf der Strecke Heidelberg-Friedrichsfeld getroffen und auf Station Louisa ein Weichen- und Signalstellwerk beschafft wurde.

Zu §. 70. Die Einführung des kontinuierlichen Bremssystem (Westinghouse) erforderte einen Mehraufwand von etwa 26 000 M.; außerdem mußten zur Verstärkung des Lokomotiv- und Wagenbestandes, welche bei den gegebenen Verkehrsverhältnissen unverschieblich geworden war, 2 Schnellzugslokomotiven, 10 Personen- und 70 Güterwagen angeschafft werden, wofür im Budget Mittel nicht vorgesehen waren.

#### Tit. VIII. Kosten für Benützung fremder Bahnanlagen, beziehungsweise Beamten.

Zu §. 72. Die Minderausgabe steht im Wesentlichen mit der Eröffnung des Frankfurter Bahnhofes im Zusammenhang; vergleiche die allgemeine Vorbemerkung oben.

Zu §. 74. Entzieht sich der vorherigen genauen Veranschlagung.

#### Tit. IX. Kosten der Benützung fremder Betriebsmittel.

Zu §. 75. Vergleiche oben zu Einnahme §. 24.